

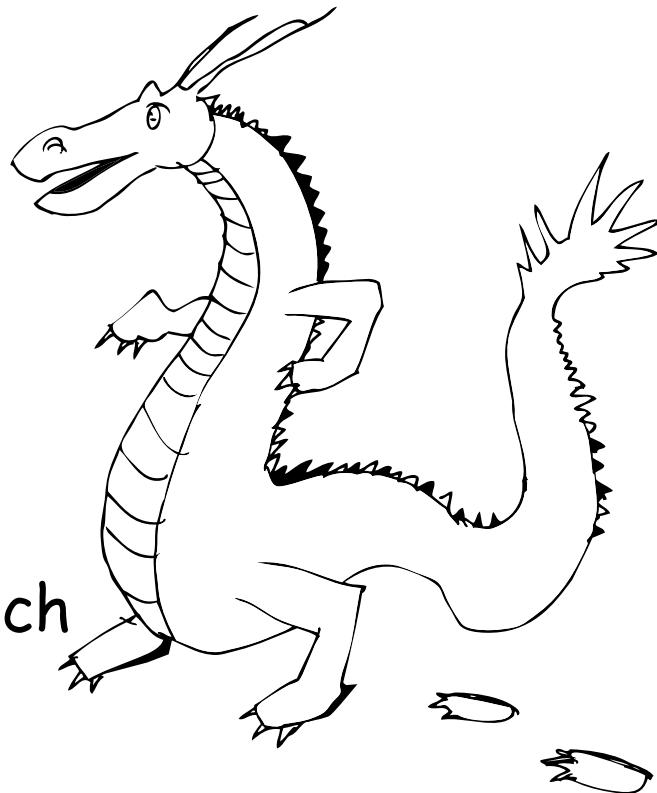
Chinesisch lernen - Schritt für Schritt 1

von
Sandra Liedtke-Aherrahrou

überarbeitet

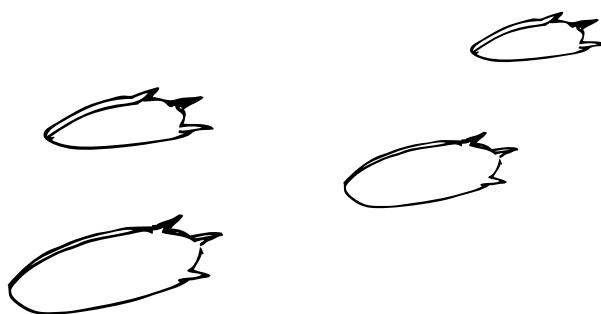
Buske 2009

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 87548 537 0



Chinesisch lernen - Schritt für Schritt 1

Sandra Liedtke-Aherrahrou



Helmut Buske Verlag Hamburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-477-9

2., überarbeitete Auflage.

Umschlagabbildung: © mauritius images.

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2007. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Zeichnungen von Claudia Lieb. Satz: Ingrid Greif. Druck: Strauss, Mörlenbach. Bindung: Landenberger, Altlussheim.
Printed in Germany www.buske.de

Vorwort

China ist ein Land, das sowohl Kinder als auch Erwachsene immer mehr interessiert und fasziniert. Viele meiner Schüler interessieren sich beispielsweise für die chinesischen Kaiser oder für die Shaolin-Mönche, andere wiederum finden einfach nur die Schriftzeichen „cool“.

Wer sich nun China, insbesondere seinen Menschen und deren Lebensweise, annähern möchte, dem bietet „Chinesisch lernen - Schritt für Schritt“ die Möglichkeit, ohne Vorkenntnisse mit dem Erlernen der chinesischen Sprache zu beginnen.

Dieses für Kinder ab 8 Jahren entwickelte Lehrbuch vermittelt Sprachfertigkeiten für Grundsituationen. Man wird am Ende des Buches nicht perfekt Chinesisch schreiben und sprechen, wird sich aber darüber unterhalten können, woher man kommt, wohin man will, wie man heißt oder was man gerne macht und über einiges mehr.

Jede Lektion beginnt mit einem Lesetext in chinesischer Schrift und lateinischer Umschrift (Pinyin), der gemeinsam im Unterricht besprochen werden sollte. Die jeweils neuen Vokabeln finden sich in den Vokabellisten der einzelnen Lektionen. Grammatikalische Erklärungen sind kurz gehalten und sollten bei Bedarf vom Lehrer oder Kursleiter ausführlicher erklärt werden. Schriftzeichen-Übungsblätter mit Strichfolgen und Übungen runden jede Lektion ab. Damit die Schüler sich auch an das Lesen von Texten ohne Pinyin gewöhnen, schließt jede Lektion mit einem Lesetext in chinesischer Schrift ab.

Die Lektionen sind auf die Aufnahmefähigkeit von Kindern zugeschnitten. Den Umgang mit der Sprache sollen die Kinder auf eine eher intuitive Art und Weise erlernen.

Aufgelockert werden die Lektionen durch Lernspiele und Schriftzeichen-Übungsblätter. Nach meiner Erfahrung macht es Kindern viel Spaß, Schriftzeichen zu lernen. Deshalb werden die Schriftzeichen auch bereits von Anfang an vermittelt.

Auf der beigefügten Audio-CD sind die Dialoge und die Lautübungen von Seite 3 zu hören.

Im Anhang des Buches findet sich zu jeder Lektion ein Lernspiel, das die erworbenen Kenntnisse auf spielerische Weise vertiefen soll. Weitere Spiele und Anregungen für einen abwechslungsreichen Unterricht sind auf der Internetseite des Verlages www.buske.de oder auf www.sino-liedtke.de zu finden. Auf der Seite www.sino-liedtke.de finden Sie auch **Unterrichtsvorschläge zur Kultur und Geschichte Chinas**.

Bei der Arbeit mit diesem Lehrbuch hat sich gezeigt, dass es nicht nur für Kinder geeignet ist, sondern auch sehr gut im Rahmen von Volkshochschulkursen eingesetzt werden kann. Oft haben in diesen Kursen die Teilnehmer nicht die Möglichkeit, außerhalb des Unterrichts intensiv zu lernen und zu üben. Die Kürze der Lektionen ermöglicht rasche Erfolgserlebnisse und der Spaß am Lernen bleibt erhalten.

Der europäische Referenzrahmen, der heute für Sprachkenntnisse als Maßstab eingesetzt wird, lässt sich nur bedingt für die Vermittlung der chinesischen Sprache übernehmen. Jedoch entspricht der Kenntnisstand am Ende dieses Buches ungefähr der Stufe A1 des europäischen Referenzrahmens.

Ich hoffe, dass dieses Buch vielen Kindern, aber auch Erwachsenen, den Weg zur chinesischen Sprache und Kultur ebnen wird und sie mit Freude in eine neue Sprache eintauchen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich noch bei Frau Ingrid Greif, die sich um die Strichfolgen und das Layout gekümmert hat. Aber auch meinen Schülerinnen und Schülern bin ich sehr zu Dank verpflichtet, denn ohne sie wäre das Buch gar nicht entstanden.

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1

Was ist so besonders am Chinesischen?	1
Die vier (fünf) Töne	2
Lesetext „Begrüßung und Verabschiedung“	4
Vokabelliste	5
Fragebildung mit „ma“	6
Schriftzeichen-Übungsblatt	7
Übungen	12

Lektion 2

Lesetext „Wie geht es dir?“	13
Vokabelliste	14
Personalpronomen	15
Schriftzeichen-Übungsblatt	16
Übungen	21

Lektion 3

Zahlen 1 - 10	24
Vokabelliste	25
Handzeichen für die Zahlen 1 - 10	26
Zahlen 11 - 99	27
Schriftzeichen-Übungsblatt	28
Übungen	32

Lektion 4

Lesetext „Wer ist das? - Die liebe Familie!“	34
Vokabelliste	35
Wo steht das Fragewort im Chinesischen?	36
Schriftzeichen-Übungsblatt	37
Übungen	42

Lektion 5

Lesetext „Woher kommst du?“	44
Vokabelliste	46
Possessivpronomen	48
Schriftzeichen-Übungsblatt	50
Übung	60

Lektion 6

Zusammenfassung der Lektionen 1 - 5	61
Übungen	63

Lektion 7

Lesetext „Was machen wir heute Abend?“	68
Vokabelliste	70
Schriftzeichen-Übungsblatt	71
Übungen	80

Lektion 8

Lesetext „Wie viele Leute sind in deiner Klasse?“	83
Vokabelliste	85
Was ist ein „ZEW“?	86
Schriftzeichen-Übungsblatt	88
Übungen	93

Lektion 9

Lesetext „Ein Brief aus China“	96
Vokabelliste	97
Fragestellung mit Verneinung	98
Schriftzeichen-Übungsblatt	99
Übungen	103

Lektion 10

Zusammenfassung der Lektionen 1 bis 9	105
Vokabelliste	108
Schriftzeichen-Übungsblatt	109
Übungen	111

Vokabelverzeichnis Chinesisch - Deutsch	113
Vokabelverzeichnis Deutsch - Chinesisch	118

Lernspiele zu den einzelnen Lektionen	123
---------------------------------------	-----

CD-Inhaltsverzeichnis	140
-----------------------	-----

Lektion 4

Wer ist das? - Die liebe Familie!

A: 她是谁?

Tā shì shéi?

B: 这是我妈妈。

Zhè shì wǒ māma.

A: 你妈妈叫什么名字?

Nǐ māma jiào shénme míngzì?

B: 她叫 Annika.

Tā jiào Annika.

A: 谁是你爸爸?

Shéi shì nǐ bàba?

B: 他是我爸爸。

Tā shì wǒ bàba.

A: 他姓什么?

Tā xìng shénme?

B: 他姓 Meier.

Tā xìng Meier.

A: 她们是你姐姐吗?

Tāmen shì nǐ jiějie ma?

B: 不是, 她是我姐姐, 她是我妹妹。

Bú shì, tā shì wǒ jiějie, tā shì wǒ mèimei.



Vokabelliste Lektion 4

是	shì	sein
谁	shéi	wer
这	zhè	dies, -es, -er, das
妈妈	māma	Mutter
叫	jiào	heißen (ganzer Name)
什么	shénme	was?
名字	míngzi	Name
爸爸	bàba	Vater
姓	xìng	heißen (Nachname)
姐姐	jiějie	ältere Schwester
妹妹	mèimei	jüngere Schwester

Zusätzliche Vokabeln

奶奶	nǎinai	Großmutter (Mutter des Vaters)
爷爷	yéye	Großvater (Vater des Vaters)

Wo steht das Fragewort im Chinesischen?

Natürlich gibt es im Chinesischen auch Fragewörter (zum Beispiel für: Wie?, Was?, Warum?). Im Deutschen steht das Fragewort immer an erster Stelle. In der chinesischen Sprache ist das ganz anders.

Das Fragewort steht immer an der Stelle, wo ich die Antwort erwarte, ansonsten wird die Reihenfolge des Satzes nicht verändert. Sehr gut kann man das an einem Beispiel aus dem Lesetext sehen.

Um das richtig deutlich zu machen, steht bei dem Beispiel auch eine wortwörtliche deutsche Übersetzung.

Beispiel:

她是 谁? Tā shì shéi?
Sie ist wer? Sie ist wer?

Die vollständige Antwort ist dann:

她是 我妈妈。 Tā shì wǒ māma.
Sie ist **meine Mutter**.

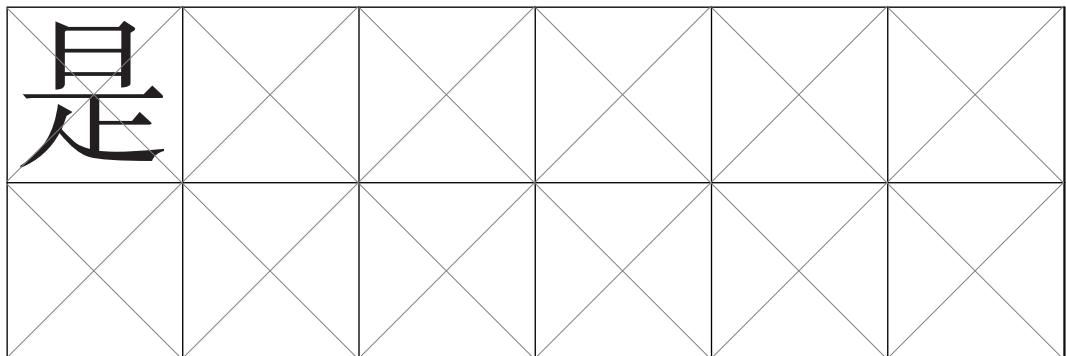
谁 是你爸爸? Shéi shì nǐ bàba?
Wer ist dein Vater?

Die vollständige Antwort ist dann:

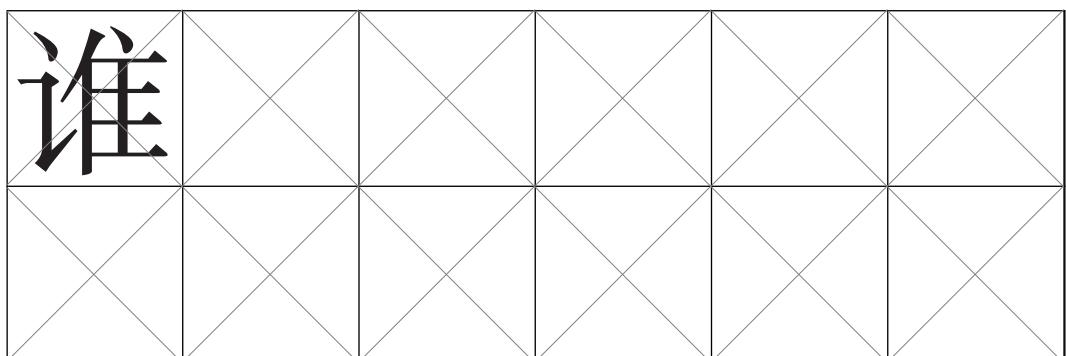
他 是我爸爸。 Tā shì wǒ bàba.
Er ist mein Vater.

Wie ihr an den **fett gedruckten**, **unterstrichenen** Wörtern sehen könnt, steht das **Fragewort "Wer?"** immer an der Stelle, wo dann das **"Antwort-Wort"** steht.

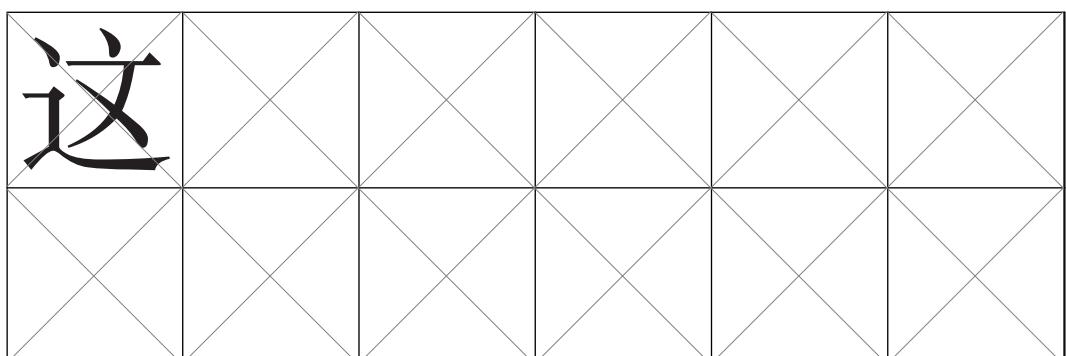
丨 冂 日 曰 旦 早 旱 是 是



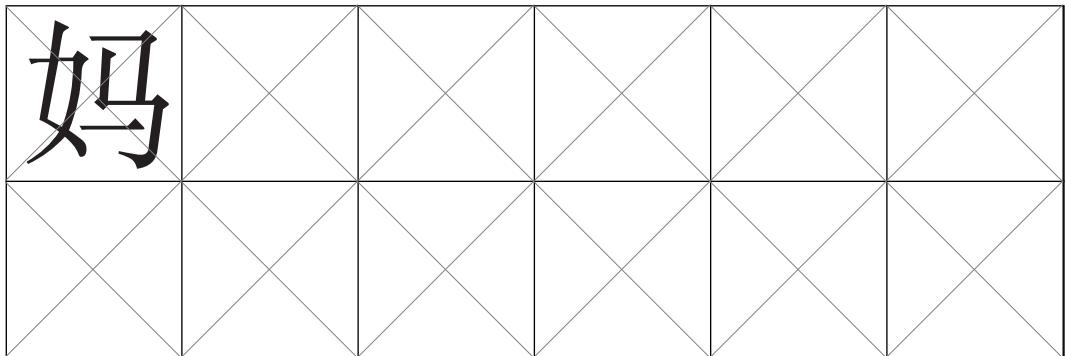
、 讠 讠 讠 讠 讠 讠 谁 谁



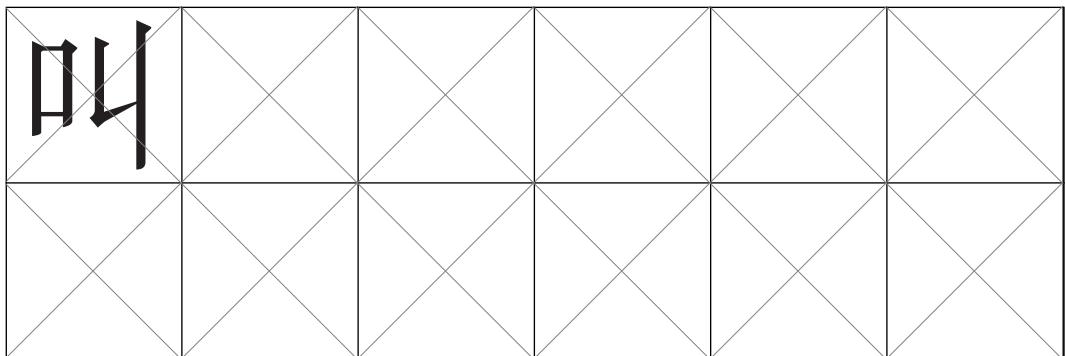
、 宀 方 文 文 讠 这



女 女 女 妈 妈



口 口 口 叫 叫



人 人 人 什

